

# QUICK START

## VG-99 Der Alleskönner



### WAS IST DER VG-99 ?

Herzlich Willkommen beim VG-99 - dieses Wundergerät vereint fast **alle Sounds und Technologien**, die **Roland** (Erfinder des digitalen Modeling 1995) und **BOSS** (Effekte seit 1976) im Gitarrenbereich jemals entwickelt haben! Was macht der VG-99 nun genau? Die Antwort in einem Satz:

Der **VG-99** bietet **Gitarren-Modeling** (E-Gitarren, Akustikgitarren, Bässe, Exoten), **Ampmodeling** und alle denkbaren **Effekte** (2x BOSS GT-8 Multieffekt!), wobei für fetteste Sounds immer **zwei Gitarren/Amp/Effekt-Kombinationen GLEICHZEITIG** spielbar sind und sich außerdem die Gitarrenmodels **virtuell umstimmen** lassen (Open Tunings, 12-string, tieferstimmen) - außerdem sind drei Möglichkeiten für **Gitarren-Synthsounds** an Bord (Modeling des legendäre Roland GR-300 von 1980, spezielle verzögerungsfreie VG-Synthsounds, "Guitar to MIDI"-Converter zum Ansteuern externer Klangerzeuger) und der VG-99 hat **nie dagewesene Steuerungsmöglichkeiten** (D-Beam = unsichtbarer Infrarotstrahl, Ribboncontroller, FREEZE-Funktion).

Puh! Mit anderen Worten: Der VG-99 ist ein Supermarkt - es gibt ALLES, aber Du musst nicht alle Regale leerkaufen, sondern jeder findet etwas, was ihm schmeckt. Dies sind ein paar Beispiele:

**Homerecording:** Du hast **keine große Gitarren- oder Verstärkersammlung, keine Schallkabine und keine teuren Mikros**? Der VG-99 liefert alle Sounds der Gitarrenhistorie schnell & originalgetreu in überragender Qualität!

**Top-40 Band:** Du willst **keine Gitarren- und Amps mehr schleppen** aber **ALLE Sounds original** anbieten? Nimm' Deine Lieblingsgitarre, montiere den GK-Tonabnehmer, und das VG-99 + FC-300 Fußleiste machen den Rest!

**Rocktrio:** Deine Gitarre **klingt zu dünn**? Spiele eine Les Paul mit Soldano-Amp und eine Stratocaster mit Marshallturn **GLEICHZEITIG** - mit Panning links und rechts auf der P.A. - das knallt!

**Duo oder Trio:** Du willst in einer kleinen Besetzung **gleichzeitig Gitarre und Bass spielen**? Der VG-99 zaubert dir zum Beispiel eine 12-saitige Martin-Westerngitarre mit einem Fender Jazzbass auf den beiden tiefen Saiten.

**Singer/Songwriter:** Du willst **Abwechslung** und einen **fetteren Sound**? Steuere mit deiner Westerngitarre + GK-Tonabnehmer das VG-99 an und spiele **GLEICHZEITIG** noch eine 12-saitige Nylongitarre, eine angezerrte Strat und über Guitar-to-MIDI die Streichersounds aus einem Soundmodul!

**Bluesgitarrist:** Du brauchst **viele verschiedene Open Tunings auf Westerngitarren, Resonatorgitarren und halbakustischen E-Gitarren**? Beim VG-99 kannst Du alles einfach umschalten (so macht das auch Joni Mitchell)

**Profi-Studio:** Du brauchst **alle gitarrentypischen Effekte, Zerrer und Amps**? Stelle bequem mit der VG-99 Editor-Software nahezu alle Effekte ein, die BOSS jemals entwickelt hat.

**Progressive Musik:** Du willst **nie dagewesene Gitarrensounds spielen** - mit einer **nie dagewesenen Show**? Spiele die speziellen VG-Synthsounds und kontrolliere sie mit dem unglaublichen D-Beam Infrarotstrahl!

### INSTALLATION UND ABGLEICH DES GK-TONABNEHMERS

Um alle Möglichkeiten des VG-99 auszuschöpfen, muss Deine Gitarre mit einem Roland GK-Tonabnehmer ausgerüstet werden - **Montage, Verkabelung und Abgleich sind auf dem dritten Blatt beschrieben** - das dauert ca. 15 bis 20 Minuten. Es gibt auch Gitarren mit eingebautem GK-Tonabnehmer von Fender, Godin, Ibanez usw. (eine Liste findest Du auf [www.gkworld.de](http://www.gkworld.de)).

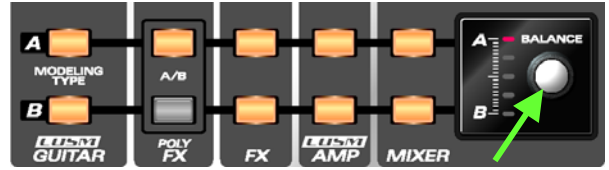
### JETZT GEHT'S LOS: WERKSOUNDS SPIELEN

Diese Werksounds musst Du ausprobieren - die ultimative Tour durch den VG-99! Dafür musst Du unbedingt eine Stereo-Abhör-Möglichkeit haben (Kopfhörer oder stereo Gesangsanlage/P.A.).

003	Strat+LP	<b>Strat mit Triamp PLUS GLEICHZEITIG Les Paul mit Marshall links/rechts im Stereobild ... fett!!!</b>
006	D-Beam Whammy	<b>D-BEAM:</b> Bewege für <b>Pitch Shift-Effekte</b> Deine Hand oder den Gitarrenhals über dem <b>D-Beam</b>
007	DADGAD 12String	<b>Offene DADGAD-Stimmung</b>
011	BRUTAL BARI	Zwei <b>Les Paul-Simulationen</b> gaaaaaaanz böse auf "H" runtergestimmt - ultrafett!
012	Ribbon Rhythm	<b>RIBBON:</b> Schlage einen Akkord an und tupfe für <b>Filtereffekte</b> mit dem Finger auf dem <b>Ribbon-Pad</b>
020	SLDN/MRSH L/R	<b>Les Paul-Gitarre mit Soldano-Amp + Stratocaster mit Marshall-Amp</b> - traumhaft!
037	GR-300 Solo	Der <b>typische Sound des legendären GR-300 guitar synth</b> - Pat Metheny lässt grüßen!
038	BROWN SHUGA	<b>Keith Richard's Rolling Stones Open G Tuning</b> - original Telecaster mit fehlender tiefer E-Saite!
060	Bass+12StrSplit	<b>Fender Jazzbass und 12-saitige Westerngitarre</b> - ideal für offene Akkorde und kleine Besetzungen
065	GR-300 9thStack	Nochmal der <b>GR-300 !!!</b>
069	Paragliding	<b>Stratocaster</b> mit automatischem Fade In und einem der speziellen <b>VG-Synthsounds (Flächensound)</b>
138	AG&Pad	<b>FREEZE:</b> Akkord anschlagen, einmal durch den D-Beam-Strahl, über den gehaltenen Akkord Solo spielen
139	St+12st AG	<b>Cleane E-Gitarre + 12-saitige Westerngitarre</b> - ideal für einen Einzelgitarrero in einer Pop-Band
141	GR-Heaven	Noch einmal spezielle <b>VG-Synthsounds</b> ... super für ein Song-Intro!!!
142	Reincarnation	<b>Sitar satt ...</b> für die indische Note in deiner Musik!
187	LIZZY 3RD's	Die <b>Les Paul</b> normal, die <b>Strat</b> eine <b>große Terz höher</b> (Tonart Am) Sololinien wie von 2 Gitarristen!

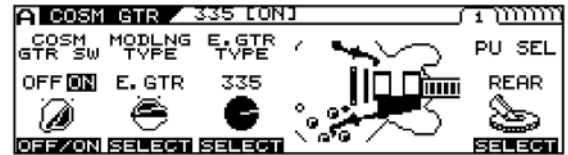
Der VG-99 hat 200 überschreibbare User-Speicherplätze (User 001 bis 200) und 200 unveränderbare Werkspeicher (Preset 201 bis 400); ab Werk sind die 200 Sounds jeweils gleich. Wenn Du den [CATEGORY]-Taster drückst, sind diese 400 Patches nach Kategorien sortiert, und Du kannst Dir z.B. speziell nur die Rock, Jazz oder Synth Presets anhören.

Bei fast allen Werksounds sind beide Signalwege A und B gleichzeitig zu hören (also 2x Gitarre/Effekt/Amp parallel), meist links und rechts im Stereobild verteilt. Willst Du sie mal einzeln hören, drehe den Balance-Regler (grüner Pfeil) ganz auf A oder B.



## GITARREN-MODELING

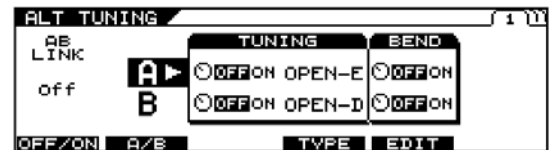
Wenn Du die Gitarren-Modelings einmal pur hören willst, stelle Patch 004 ein, weil dort nur Signalweg A (ohne Amp und Effekte) aktiv ist. Drücke den [COSM Guitar Modeling Type "A"]-Taster, und das nebenstehende Menü erscheint. Mit dem Drehregler [F2] unter dem Display wählst Du die Kategorie (E.Guitar, AC=Acoustic, Bass oder Synth), mit dem Regler [F3] dann die Modelle (bei E.Guitar z.B. CLA-ST=Classic Strat, MOD-ST=moderne Strat, TE=Tele, LP=Les Paul, P-90=Les Paul mit P-90 Tonabnehmern, LIPS=Danelectro mit Lipstick-Tonabnehmern, RICK=Rickenbacker, 335=Gibson 335, L4=Gibson Jazzgitarre, VARI=alles völlig frei einstellbar). Die virtuellen Pickups schaltest Du mit dem [F6]-Taster um. Stelle für unser Beispiel den E-Gitarren-Typ "TE=Telecaster" ein. Wenn Du mit den [PAGE ▶] und [PAGE ◀]-Tastern die "Karteikarten" im Display umblätterst, findest Du die weiteren Parameter, auf "Seite 5" z.B. Panning für jede Saite oder auf "Seite 6" die Lautstärke pro Saite. Drücke den [EXIT]-Taster, um ins Grundbild zurückzukehren.



## VIRTUELL UMSTIMMEN

Nun wollen wir unsere Telecaster in eine 12-saitige Tele verwandeln, die obendrein noch komplett auf "C" = 4 Halbtöne runtergestimmt sein soll (böse, böse!). Drücke den [ALTERNATE TUNING]-Taster.

Stelle in diesem Menü mit dem [F3]-Regler das Tuning auf "On"; mit dem [F4]-Regler kannst Du Dir mal typische Open-Tunings anhören (Open-D, Open-E, Open-G, Open-A, Drop-D, D-Modal, -1 Step, -2 Step, Baritone=5 Halbtöne tiefer, Nashville=die Oktavsaiten einer 12-Saitigen, -1 Octave=Bass, +1 Oktave).



Nimm' am Ende die Einstellung "User" und drücke den [F3]-Taster. Im folgenden Menü kannst Du die Verstimmung pro Saite selber einstellen. Stelle bei allen sechs Saiten mit dem Drehregler "-4" ein. Dann zurück ins Tuning-Grundmenü mit [EXIT] (... im Grundmenü kannst Du auch BEND einstellen, z.B. die h-Saite einen Ganzton höher per Expressionpedal, wie es bei einer B-Bender Telecaster für Country-Musik mechanisch passiert).

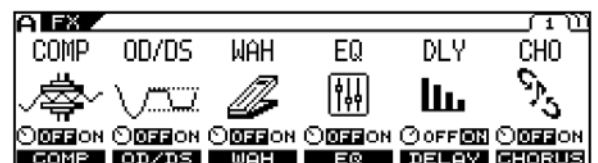
Drücke nun [PAGE ▶] für Menü-Seite 2: Drehe den [F1]-Regler auf "On", um unsere virtuelle Tele in eine 12-saitige Tele zu verwandeln, und drehe den [F2]-Regler auch auf "On", damit sie leicht verstimmt ist und fetter klingt = Detune. Voilà - wer hat so eine Tele schon mal gehört? Zurück ins Grundbild mit [EXIT].



## ALLE EFFEKTE VON BOSS

Im VG-99 hast Du pro Signalweg ein komplettes BOSS GT-8 Multieffektgerät mit 44 Effekten. Wir wollen für unsere Spezial-Tele jetzt mal den genialen, aber viel zu unbekanntem BOSS "2x2 Chorus" einstellen, der nicht nur links und rechts, sondern auch Höhen und Bässe unterschiedlich moduliert - quadrophonisch sozusagen!

Drücke auf der Geräteoberseite bei den "Signalweg A"-Tastern den [FX]-Taster. Im Display erscheinen die Effektblöcke wie Compressor, Overdrive/Distortion, Wah usw. Drücke jetzt [PAGE ▶] für Menü-Seite 2, hier findest Du den Effektblock MOD1 = Modulation 1. Drehe ihn mit dem [F2]-Regler auf "On" und drücke den [F2]-Taster, um zu den Einstellungen für diesen Effektblock zu gelangen. In diesem Menü wählst Du mit dem [F2]-Regler alle spezielleren Modulations- und Spezialeffekte - stelle "2x2 Chorus" ein und die Sonne geht auf!!! 2x [EXIT].



## AMP-MODELING

Das VG-99 bietet Dir 49 verschiedene Amps bzw. Amp-Kanäle. Wir wollen für unsere Spezial-Tele mit 2x2 Chorus jetzt mal einen Roland JC-120 einstellen (Amp-Klassiker für Cleansounds, wird seit 1975 produziert).

Drücke auf der Geräteoberfläche im Signalweg A den Taster **[COSM AMP]** zweimal, so dass er leuchtet. Im Display stellst Du mit dem **[F2]-Regler** eines der 49 Amp-Models ein (die letzten beiden sind für Bass), auf den weiteren Menü-"Seiten" im Display findest Du alle Original-Einstellmöglichkeiten dieser Amps. Hier Erklärungen für die wichtigsten Abkürzungen: **Full range** = linearer Amp für Akustikgitarren, **TW** = Fender Twin, **VO** = Vox AC-30, **MATCH** = Matchless (Edel-Vox-Kopien), **BG** = Mesa Boogie Mark IV Combo, **MS** = Marshall Plexi, **R-FIER** = Mesa Boogie Rectifier, **T-AMP** = Hughes & Kettner Triamp, **SLDN** = Soldano, **5150** = Peavey Van Halen Topteil. Stelle für unser Beispiel **"JC-120"** ein.

## DER MIXER

Im Mixer werden die **beiden Signalwege zusammengemischt**. Außerdem verfügt der Mixer über einen eigenen **Echo/Hall-Effektblock**, dessen Einstellungen Du vornehmen kannst, wenn Du den [DELAY/REVERB]-Taster drückst.

Drücke jetzt den **Mixer-Taster** von Signalweg A: Es erscheint ein Menü (+ weitere Seiten), in dem sich AN/AUS, Panning im Stereobild, Lautstärke, Echo- und Hallanteil, Balance zwischen Signalweg A und B, die **endgültige Patchlautstärke** sowie EqualizerEinstellungen und die Lautstärken an den verschiedenen Ausgängen des VG-99 einstellen lassen.

Wenn Du jetzt zu unser **Spezial-Telecaster auf Signalweg A** zum Beispiel eine **Akustikgitarre auf Signalweg B** einstellst, kannst Du hinterher genau das Mischungsverhältnis und die Verteilung im Stereobild einstellen.



## DER VG-99 KANN NOCH VIEEEEEEEEEEL MEHR ...

... deshalb folgen jetzt kurze Beschreibungen weiterer Funktionen und der Hinweis auf die Seite in der Anleitung:

**STATIV & RACK:** Du kannst den VG-99 als **Tischgerät** benutzen, auf einem **Roland PDS-10 Stativ** befestigen oder mit dem **Roland RAD-99 Rackadapter** (5 HE) in ein Rack schrauben, wobei der Winkel variabel einstellbar ist (ab Seite 98).

**WERKSEINSTELLUNGEN:** Wenn Du die 200 User-Speicherplätze wieder in den **Werkzustand** bringen willst (die 200 Presetplätze sind eh unveränderbar), dann [SYSTEM], 2x [PAGE ►], dann [F1], nun [F6], dann [WRITE].

**ROLAND FC-300:** Diese **MIDI-Fußleiste mit zwei Expressionpedalen** ist speziell auf den VG-99 abgestimmt: Es zeigt z.B. die **Patchnamen des VG-99** im Display an und bekommt **Daten und Strom über ein Netzwerk-Kabel** (liegt dem VG-99 bei). Die Einstellmöglichkeiten sind großartig und umfangreich (Seite 52).

**DIRECT PATCHES:** Falls Du z.B. den VG-99 einmal live benutzt, ohne FC-300 MIDI-Fußleiste zum Umschalten der Patches, kannst Du Dir Deine **5 wichtigsten Sounds auf die 5 DIRECT-Taster** legen. Auch im Studio macht das für oft benutzte Sounds viel Sinn. Für die Zuweisung musst Du [SYSTEM] drücken und dann [F2] für "Direct" anwählen (Seite 86).

**PASSENDE TASCHE:** In der Tasche **Roland CB-VG9** kannst Du entweder VG-99 + FC-300 oder VG-99 + PDS-10 Stativ transportieren.

**STIMMGERÄT:** Der Tuner wird mit dem **[TUNER]-Taster** aktiviert und hat **zwei verschiedene Arten der Anzeige**, die Du nach Vorliebe mit den [PAGE]-Tastern umschalten kannst (S. 23).

**OUTPUT SELECT:** Der VG-99 ist am **MAIN-Output** ab Werk auf Betrieb direkt in den **Mixer / in die P.A.** eingestellt ("Line"Phones"). Spielst Du das VG-99 mit einem **Gitarrenamp**, musst Du die Einstellung ändern, damit die Zerrsounds optimal klingen: Drücke **[GLOBAL]** und nimm´ mit dem **[F4]-Regler** die passende Einstellung vor, z.B. **"Combo Amp"** (VG-99 vor einem Combo) oder **"Combo Return"** (VG-99 in die klangneutralere Endstufe eines Combos = "Effect Return" oder "Main In" -Buchse am Amp) (S.20)

**GLOBAL:** Drücke den [GLOBAL]-Taster, und Du kannst 10 Settings speichern (Global "A" bis "J"), in denen Du **globale Einstellungen für Lautsprechersimulation, Gesamt-Equalizer, Routing auf die verschiedenen Ausgangsbuchsen**, **NS** = Noise Suppressor (Rauschunterdrückung) und **Gesamt-Hall** ablegen kannst ...falls Du z.B. Dein VG-99 im Studio direkt in den Mixer und auf der Bühne in einen Gitarrenverstärker schickst. (S.46).

**SYSTEM:** Wenn Du den [SYSTEM]-Taster drückst, findest Du drei Seiten mit **allen Einstellungen, die nichts mit Sound zu tun haben: Displaykontrast, Direct-Patches, GK-Tonabnehmer, CTL** = Belegung für externe Taster und Expressionpedale, **FC-300, MIDI, Outputbuchsen-Einstellungen, USB, V-Link** Steuerung für Videos, Zuteilung der Patches zu den **Kategorien, Kalibrierung** von D-Beam und Ribbon Controllern, **MISC** = Verschiedenes, **F.RST** = Factory Reset / Werkseinstellungen (ab S.42).

**"CTL" UNTER SYSTEM:** Drückst Du [SYSTEM] und dann [F4] für CTL, findest Du folgende Steuerelemente: **Regler (GK Vol) und 2x Taster (GK S1, S2) am Controller des GK-Tonabnehmers, 2x Control-Handtaster** auf der VG-99 Oberfläche (CTL 1, CTL 2), **Expressionpedal** an der "EXP"-Buchse, **2x Fußtaster** an der "CTL 3,4"-Buchse (CTL 3, CTL 4) und **alle Pedale auf dem FC-300**. Hier stellst Du **globale Funktionen** für diese Steuerelemente ein oder **"Assignable"** (= Funktion pro Patch festgelegt) ... (S.49). Ein Beispiel:



Stelle für CTL 1 "Patch Select Dec = Patches abwärts" und für CTL 2 "Patch Select Inc = Patches aufwärts" ein, um mit den beiden Handtastern Control 1 und 2 auf der Geräteoberfläche die Speicherplätze durchzuschalten.

**[CONTROL ASSIGN]-Taster:** Hast Du eben "Assignable" für ein Steuerelement eingestellt, kannst Du hier die **Funktion pro Patch** festlegen. Zu den eben genannten Steuerelementen kommen noch folgende dazu: Regler **[F1] bis [F6]** unter dem Display, **D-Beam** und **Ribbon-Controller**. Außerdem findest Du **16 Assigns** (Zuweisungen): Hier kannst Du völlig frei JEDEM beliebigen Steuerelement (z.B. Regler am GK-Controller) einen der fast **4000 Parameter** (z.B. Hallzeit) zuordnen ...jetzt aber mal Applaus für den Entwickler! ... (S. 82).

**ZUMISCHEN DER NORMALEN GITARRE:** Du kannst auch das **Signal Deiner normalen Gitarrentonabnehmer** in das VG-99 bringen (Verkabelung siehe Montageanleitung). Drücke den **[CHAIN]-Taster**: Hier siehst Du den **kompletten Signalweg A**. Mit **[F1]** schaltest Du auf **Signalweg B** um. Du kannst die Blöcke im Signalweg **völlig frei anordnen** (einen Block mit "Select" auswählen und mit "Move" verschieben). Die **normalen Tonabnehmer** durchlaufen immer die ganze Effektkette, den Einspeisepunkt des **GK-Tonabnehmers** kannst Du frei setzen. Um das **Lautstärke-Verhältnis** zwischen normalen und GK-Tonabnehmer einzustellen, drücke **[COSM GUITAR A oder B]**, gehe auf "Seite" 7 und stelle mit dem **[F1]-Regler** COSM Guitar (GK) und **[F2]** Normal PU ein (S. 32).

**EDITOR-SOFTWARE:** Für den VG-99 gibt es auf der beiliegenden CD zwei Programme (PC und Mac): Den **EDITOR** (alle VG-99 Einstellungen am Computer-Bildschirm vornehmen) und den **LIBRARIAN** (Patches umsordern und sichern).

1. VG-99 **noch nicht** mit dem Computer verbinden. **VG-99 Treiber installieren**, indem Du auf der CD den Ordner "**Driver**" öffnest und je nach Deinem Betriebssystem (Ordner "**Vista**" oder "**XP**" für PC) die Datei "**Setup.exe**" doppelklickst und den **Anweisungen am Bildschirm folgst** (dabei musst Du später auch den VG-99 mit dem Computer verbinden und einschalten).

2. Um **Editor und Librarian gleichzeitig zu installieren**, öffnest Du den Ordner "**Editor**", doppelklickst auf "**Setup.exe**" und folgst den **Anweisungen am Bildschirm**. Für Editor und Librarian wird jeweils auch eine **englische Anleitung** installiert, und im Programm selbst kannst Du mit **[F1]** die Hilfe-Funktion aktivieren (S.71)

**USB:** Wenn Du den **VG-99 Treiber installiert hast** und den VG-99 über **USB** mit Deinem Computer verbindest, kannst Du Deine **Gitarre** in Deiner **Recordingsoftware** aufnehmen oder den VG-99 als "**Hardware-Plug In**" benutzen, um aufgenommene Spuren nachträglich mit Effekten zu versehen und gleich wieder aufzuzeichnen. Der **Einspeise- und Abgriffpunkt für die USB-Verbindung** läßt sich an verschiedenen Stellen in der Effektkette einfügen (ab Seite 71).

**GUITAR-TO-MIDI:** Dass VG-99 enthält ein **komplettes "Guitar-to-MIDI" Interface**, damit Du die Sounds eines externen Keyboards oder Soundmoduls über MIDI spielen kannst. Der VG-99 hat keine **internen, Sample-basierten Synthsounds**, die per MIDI angesprochen werden können, nur die speziellen VG-Synthsounds (die direkt aus dem Gitarrensignal geformt werden, deshalb recht speziell klingen aber verzögerungsfrei sind. . Unter dem **[GUITAR TO MIDI]-Taster** findest Du alle Einstellungen, die pro Patch und global (System) dafür vorgenommen werden können (S. 64).

**D-BEAM:** Der D-Beam ist ein **unsichtbarer Infrarotstrahl**, den Du z.B. mit Deiner Hand, deinem Kopf oder dem Gitarrenhals verkürzen kannst, um damit **Soundveränderungen** zu steuern. Es werden zwei Strahlen ausgesandt, die beiden **blauen Anzeigen** leuchten auf, wenn Du Kontakt zum Strahl hast. Drücke den **[PITCH]-Taster**, um Tonhöhenänderungen auszuführen, den **[FILTER]-Taster**, um Wah/Filter-Effekte zu spielen oder **[ASSIGNABLE]** = zuweisbar, um einen vorher eingestellten Parameter zu steuern - fast alles ist möglich, z.B. Geschwindigkeit eines Modulationseffekts verändern oder Echo einschalten (Seite 76).

**RIBBON-CONTROLLER:** Dieser Controller ist von Synthesizern und Grooveboxen bekannt. Du steuerst ihn, indem Du mit dem **Finger auf der Gummifläche hin- und herfährst** oder mit dem **Finger darauf tappst**. Wie beim D-Beam hast Du **[PITCH]**, **[FILTER]** und **[ASSIGNABLE]** zur Auswahl (Seite 78).

**V-LINK:** Durch das Spielen festgelegter **Töne** kannst Du (per Guitar-to-MIDI) mit **V-Link** vom VG-99 aus **Videsequenzen starten und in Echtzeit mit Bildeffekten verändern**, wenn Du ein Edirol "Motion Dive" Videosystem benutzt (Seite 96).

**PLAY-MENÜS:** Für das **Menü-Grundbild** kannst Du mit den **[PAGE]-Tastern vier Alternativen** wählen: (1) Name groß mit 9 Zeichen, (2) Name mit vollen 16 Zeichen, (3) Verschaltung der Effekte, (4) Pegelanzeigen (S. 19)

**POLY EFFEKTE:** Bei diesen Effekten lässt sich der **Effektanteil pro Saite einzeln einstellen**, es gibt **Poly Compressor**, **Poly Distortion** (kein Soundmatsch bei Akkorden da ein Zerrer pro Saite!), **Poly Octaver** und **Poly Slow Gear** (Fade In). Drücke den **[POLY FX]-Taster**, um das Menü aufzurufen. Poly-Effekt kannst Du **nur für einen Signalweg** aktivieren, wähle mit dem **[A/B]-Taster** einen Signalweg aus (Seite 31).

**CUSTOMIZING:** Du kannst **virtuell** einen völlig **eigene Verstärker** (S. 39), **eigene Lautsprecherboxen** (S. 40) und **eigene Zerrepedale und Wahpedale** (S. 41) entwerfen!

**UMSCHALTEN PER ANSCHLAGSSTÄRKE:** Du kannst zwischen den beiden Signalwegen auch mit Deiner **Anschlagsstärke** umschalten. Drücke z.B. bei Patch 010 den **[DYNAMIC]-Taster**, schalte mit **[F1]** auf "on" und wähle mit **[F2]** die Type "**DYNA BAL**". Auf „Seite“ 2 einfach die **Taster [F1] [F2] [F3] [F4]** je einmal drücken... bei leisen Tönen ist Signalweg A aktiv, bei lautem Anschlag Signalweg B, siehe Display-Grafik (S. 39 und 149).

